

Die Mächtigen sind offenbar nicht lernfähig.

(Die ‚Ohnmächtigen‘ aber auch nicht)

„Die Definition von Wahnsinn ist,
immer wieder das Gleiche zu tun
und andere Ergebnisse zu erwarten.“

Albert Einstein

Politisch ‚Mächtige‘ (Politiker):

Die dieses Jahr offensichtlich gewordene eher jahrzehntelange praktizierte strategische Hinterhältigkeit und Teil einer lang geplanten hybriden Kriegsführung Russlands westliche Politiker zu korrumpieren und ganz Europa mit ‚Erdgas-Tentakeln‘ zu umschlingen, und damit in eine Energie-Abhängigkeit zu hinein zu manövrieren, verursacht offenbar auch keinen Lerneffekt mächtiger Politiker in Europa. Eher ging man nach dem Prinzip vor: „wir machen weiter wie bisher“:

Europas Energiepolitik: Abhängigkeiten durch Gaspipelines



© VMZ 2021

Auch die Abhängigkeiten von China schreiten voran. Die ‚Tentakeln‘ weiten sich auch von **China** nach Europa aus: Von Hamburg bis Piräus: Europas Häfen in chinesischer Hand sowie Stichwort: geplante **Seidenstrasse** und ‚**Einkaufsorgien**‘ von europäischen und deutschen Technologiefirmen. Die nötigen Gelder dazu liefern wir gerne. Durch den Kauf derer billigen Produkte. (Wir liefern die ‚Stricke‘ an denen Sie uns eines Tages aufhängen werden) Wir europäische Konsumtrottel.



Der **deutsche Roboterbauer KUKA** wird Mai 2022 komplett chinesisch

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/kuka-china-roboter-hauptversammlung-101.html>

Trotz großer Bedenken innerhalb der Ampelkoalition hat Bundeskanzler **Olaf Scholz** den Einstieg des chinesischen Staatskonzerns **Cosco** am Hamburger Hafen durchgeboxt.

<https://www.cicero.de/wirtschaft/china-hamburg-hafen-kanzler-olaf-scholz-kompromiss-terminal-tolleror-coscot>

Mögliche Übernahme der Chip(!)-Fertigung der Dortmunder Firma **Elmos** durch den Mitbewerber **Silex**

Microsystems welches zu 100% chinesisch ist sowie **ERS-Electronic** wurde in letzter Sekunde vom

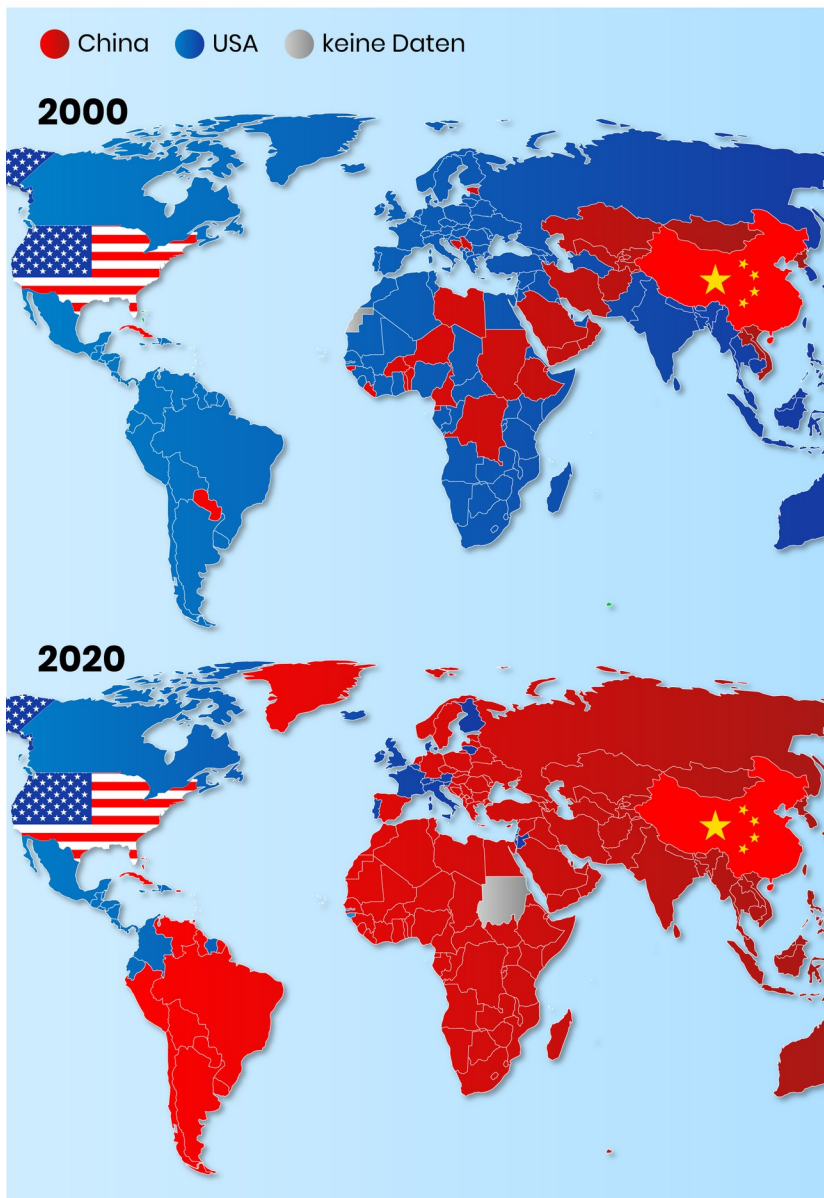
Wirtschaftsministerium untersagt

https://www.nzz.ch/international/chinesen-wollen-deutschen-chip-fertigung-kaufen-ld.1709417?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE&reduced=true

China soll illegale chinesisch Polizeistationen in aller Welt betreiben. **Tik-Tok** dürfe nach Gutdünken auf europäische User-Daten zurückgreifen. **Mikrochips, Photovoltaik, Rohstoffe, seltene Erden:**

ist - oder wird - China das ‚neue‘ Russland? <https://www.youtube.com/watch?v=ZCxRu1TkM>

Chinas Bedeutung in der Weltwirtschaft seit 20 Jahren (Vergleich 2000 / 2020)



ThePioneer

Quelle: The Economist,
IMF Direction of Trade Statistics

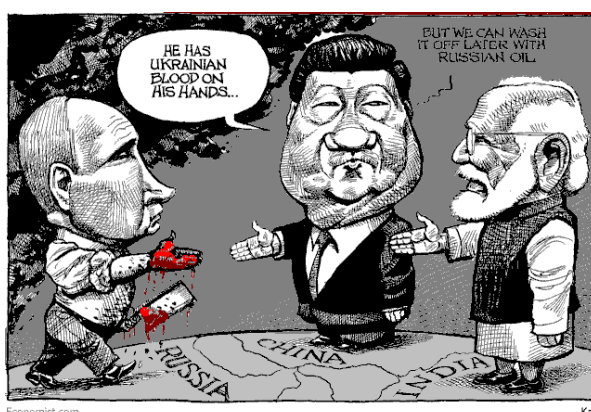
powered by
statista

Es scheint, dass diese Politiker aus dem desaströs gescheiterten Versuch der ‚Appeasement-Politik‘ (naiver Glaube an: „Wandel durch Handel“) so gut wie gar nichts gelernt haben.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/China-kann-uns-ueberrollen-article20461157.html>

https://www.youtube.com/watch?v=Emqj_pOJWa8

Taiwan: <https://www.youtube.com/watch?v=B4STPXDtl3M>



Es scheint aber auch, dass **Europa** weder von den **USA**, noch von **Russland** oder **China** richtig ernst genommen wird. (wen wundert das ?)



(Grafik: Pammesberger)

Dass wir fast nur mehr Computerhardware aus China kaufen, ist aber Europa AUCH von den USA abhängig.

Abgesehen vom Verteidigungsbündnis (NATO) lizenzieren wir Software und Betriebssysteme aus den USA. Die Machtkonzentration der digitalen US-Konzerne steigt bis zu Monopolen ins Unermessliche, obwohl ursprünglich alles ‚know-how‘ von Europas Forschungen ausging. ([Konrad Zuse](#), [Alan Turing](#), [Jürgen Schmidhuber](#) - KI)

Eurofighter stürzen ab, wenn wir keine Lizenzen an die USA zahlen. Das Verteidigungsministerium der USA hat bereits kaltschnäuzig angekündigt im eventuelle Kriegsverwicklung der USA Europas **Navigationssystem Galileo** Satelliten abzuschießen, wenn sie keinen Generalschlüssel bekommen um das System eigenmächtig auszuschalten. Und nun, nach dem ‚Energiekrieg‘ mit Russland, kaufen wir Waffen und um ‚Mondpreise‘ LN-Gas aus den USA.

Bravo ! Europa, dass uns Politiker und die Wähler uns das alles eingebrockt haben.

Wir als Konsumenten sind in der Mehrzahl zu unwissend und viel zu unkritisch, weshalb Konzerne und Machtkonzentrationen mit uns machen können was sie wollen, weil wir es ihnen einfach erlauben, (obwohl der Konsument eigentlich der Mächtigste in diesem Spiel ist). Bis es eines Tages ein böses Erwachen gibt.

[The Economist - This week's cartoon from KAL](#) [The Economist - This week's cartoon from KAL](#)

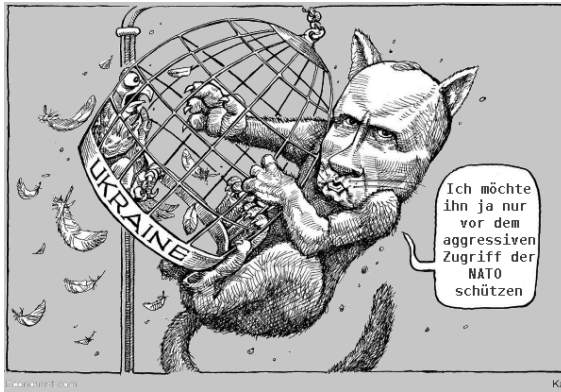
Die Politik reagiert nicht proaktiv sondern immer reaktiv. Ob es um Klima, oder um es um Waffenlieferungen an die Ukraine geht. Man sollte sich das einmal vorstellen:

Es hat sich in eine Gemeinschaft eine Wohnkommune gebildet. Darin ergeben sich Regeln um ein gemeinsames friedliches Auskommen zu ermöglichen. In dieser Kommune hat sich aber Einer als immer aggressiv gewordener **Rüpel** herausgestellt, der andere manchmal ein blaues Auge schlägt oder sogar den Arm bricht. Niemand hat es bisher gewagt diesen Rüpel in die Schranken zu weisen. Darin ermuntert, geht dieser Rüpel in seinem aggressiven Vorgehen immer weiter, bis er einmal einen Mitbewohner überfällt mit der klaren Absicht ihn zu ermorden und auszurauben.

Damit wären eigentlich alle anderen Kommunemitglieder aufgefordert aktiv einzugreifen und dem Opfer zu helfen. Stattdessen einigen sich die Kommunemitglieder aus lauter Feigheit beim Eingreifen selbst verletzt zu werden darauf dem Opfer wenigstens **Pfefferspray** zur Verfügung zu stellen. (Zivilcourage sieht anders aus). Doch selbst darin sind sich Kommunemitglieder nicht einigen und streiten darüber bitter, dass man den Aggressor doch nicht ‚provizieren‘ sollte:



Und wenn schon Waffenlieferungen dem Opfer geben sollte damit dieses sich gegen diesen Überfall wehren könnte, dann wird von den Sofapazifisten darüber monatelang diskutiert ob einen ‚leichten‘ oder ‚schweren‘ Pfefferspray.



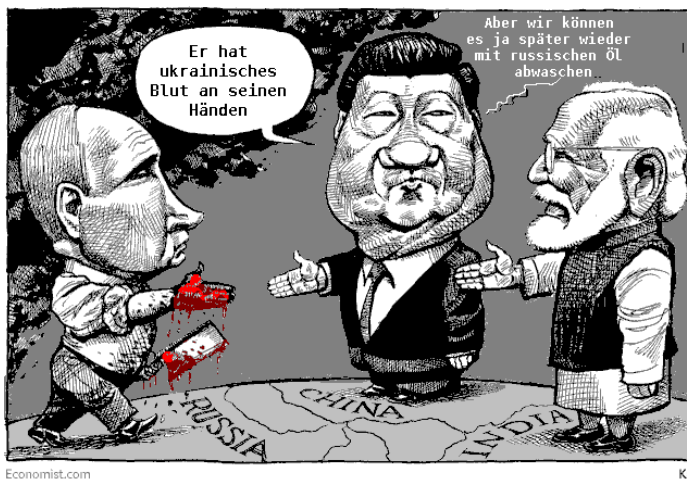
Der Mythos der nationale Kränkung

Oder, dass die ultralinke **Sarah Wagenknecht** so sehr den Aggressor verteidigt, dass diese sogar von der ultrarechten **AFD** Applaus im Parlament dafür bekommt. Wagenknecht & Weidel ein ideales Paar ?

Es wird nach dem Prinzip gehandelt oder unterlassen: „*schauen wir mal, dann sehen wir schon*“.

Dieses Paradigma wird sich aber mit der Zeit für die Menschheit immer mehr als Fatal herausstellen. Immer mehr im Westen glauben der russischen Propaganda <https://www.youtube.com/watch?v=bagZip2e78I> (Ja es sieht sogar so aus dass bald mehr Menschen im Westen der russischen Propaganda glauben als in Russland)

Die großen BRICS-Staaten vereinigen sich gegen den ‚bösen‘ Westen:



In China gibt es ein Zukunftsministerium in Europa keines. Ob eine europäische Zukunftskonferenz eine adäquate Einrichtung ist, wie ein Zukunftsministerium für 1,5 Milliarden Menschen stellt sich die Frage. Man kann ja China bewundern. Aber wenn man sich dann noch den Vergleich ansieht, welche Erfahrungen man mit Produkten aus den USA und China macht, Derartige Menge an raubkopierten Schrottprodukten bzw. Betrugsmaschinen wie z.B. mit Fake- USB-Speicher, SSD usw. habe ich zumindest mit Produkten aus den USA bisher noch nicht erlebt.

Dass viele jungen Menschen depressiv werden, sich an Strassen festkleben oder Kunstbilder mit Suppe bewerfen um mit geringsten Mitteln Aufmerksamkeit zu erhalten, weil eben die Politik den Bürgern und erst Recht der Jugend keinerlei positive Zukunftsperspektiven anbietet, kann man wohl nachvollziehen. Daran, dass solche Handlungsweisen voraussichtlich eher kontraproduktiv ist, kann man erkennen wie verzweifelt diese Jugend sein muss.

Doch Politiker sind getrieben vom politischen Gegner, aber viel mehr von der eigenen Partei (Steigerung von Feind ? → Feind – Todfeind – Parteifreund) und kurzzeitigen Erfolgsdruck von Wahlergebnissen im Horizont von ein paar Jahren, womit der Horizont langfristige Zukunftsperspektiven und Aktionsraum von politischen Parteien immer geringer wird und auch gering bleiben wird.

Denn das Dilemma von einseitigen Jahreszyklen in Demokratien ist, dass Investitionen in eine träge Volkswirtschaft (ähnlich einen Hochseedampfer, der einen Bremsweg von bis zu 50 Kilometer hat), erst oft in Jahrzehnten oder sogar Generationen sichtbar werden können und so nicht die eigene politische Partei, welche richtige Maßnahmen ergriffen hat, sondern der politische Gegner, der dann vielleicht an die Macht gelangt, von den vergangenen Maßnahmen kurzzeitigen Konsumverzicht sogar davon profitieren kann. Das führt in diesen System dazu, dass langfristig generationsübergreifende sinnvolle Investitionen eine undankbare Aufgabe für demokratische Parteien sind.

Medienmächtige:

Email an die ‚Standard‘ Chefredaktion:

Bisher war ich mit ihrer Zeitung einigermaßen zufrieden, dass man das Gefühl hatte, dass ordentlicher investigativer Qualitätsjournalismus betrieben wird, (der ja in heutiger Zeit immer seltener zu finden ist.)

Das muss ich nun korrigieren. Auch die Journalisten und Chefredaktion vom Standard sind keine Götter und offenbar menschlich fehlerhaft (klar, kann passieren).

So muss ich in der Ausgabe 11.Nov. 2022 Seite 12 "Elektroauto ohne Aber" (Florian Koch) folgendes wörtlich lesen:

"... Wie in vielen Fahrzeugen sind auch in E-Autos Scheibenbremsen eingebaut. Bremsst das Auto, entsteht Abrieb und damit Feinstaub, der in die Luft gelangt. Häufig sind es Feinstpartikel, die in die Lunge und Blutkreislauf gelangen können und daher enorm gesundheitsschädlich sind....."

Was denken sich die Leser dabei ?

Genau: "E-Autos sind **Feinstaubschleudern**!!"

Solche schlecht recherchierte Zeilen produzieren Menschen wie z.B. Michael Lohmeyer: welche in der **Gratiszeitung** ‚Heute‘ vom 3. Mai 2022 veröffentlicht wurde:

3.5.22 Vom E-Auto bis zum Gütesiegel: Autor deckt 50 Öko-Lügen auf

Entlasten Elektroautos das Klima? „In den meisten Fällen nicht“, sagt Michael Lohmeyer (62), einer der profiliertesten Umweltjournalisten des Landes. Warum? „Es geht in Zeiten der Klimakrise vor allem darum, Strom zu sparen. Sich zu überlegen, ob das Auto überhaupt gebraucht wird. **E-Au-**

tos sind Feinstaubschleudern. Die Menschheit begeben sich von einer Abhängigkeit (Öl) in die nächste (etwa Lithium).

Neues Buch Der „Presse“-Journalist räumt in „Die 50 größten Ökolügen“ (24 €, edition a) mit Märchen auf. Wasserkraft ist nicht sauber, Fisch nicht zwingend das bessere Fleisch, Gütesiegel bringen nur etwas, wenn sie hart kontrolliert werden.

Die Politik sei in der Pflicht, denke aber zu kurzfristig, geboten werden „Lösungen für Einzelprobleme; häufig Scheinlösungen“, sagt Lohmeyer. Die Klimakrise sei komplex. Der Autor wünscht sich „einen ehrlichen Diskurs“. Denn: „Man kann Probleme nicht mit derselben Denkweise lösen, durch die sie überhaupt erst entstanden sind.“



und diese produzieren damit auch Umwelthysteriker die sich an Strassen ankleben Kunstwerke mit Saucen bewerfen und liefern noch zusätzlich Argumente für die links- und rechtsnationalistischen Schwurbler Impf- und E-Auto-Gegner, welche zum Teil auch von Russland finanziert werden.

Jawohl lieber Standard Redaktion: Man brauch nicht ordentlich recherchieren. Und die Chefredaktion braucht auch nicht ordentlich überprüfen, ob das was da rausgeht ordentliche Informationen und keine Suggestionen sind.

Wer wundert sich dann noch, dass die [Skepsis der Bevölkerung gegen Wissenschaft](#) ("Lügenforscher") und klassische Medien im Steigen begriffen ist ("Lügenpresse")

Ja, **Wissenschaft** und **Presse** kann fehlerhaft oder sogar korrupt sein. Das Problem ist, dass Viele dann nicht ‚bessere‘ Medien konsumieren, sondern dann schlechtere.

Wie weit geht das ? Ist es wirklich eine bessere Alternative nur mehr an ‚Schwurbler‘ zu glauben oder gar komplett in Verschwörungssekten zu kippen ?

liebe Standard Redaktion

Ausgabe 11.Nov. 2022 Seite 12 "Elektroauto ohne Aber" (Florian Koch)

Korrekt recherchiert wäre nämlich:

Das Gewicht von Verbrennern ist die letzten Jahrzehnten enorm gestiegen, sodass der Unterschied zu den heutigen E-Fahrzeugen mit den schweren Batterien immer geringer ausfällt.

Denn es stellt sich wirklich die Frage: "Ob ein 2 Tonnen SUV von Reifenantrieb wirklich besser ist als ein 2 Tonnen E-Fahrzeug?" Auf die Möglichkeit der 'Rekuperation' von E-Autos hinzuweisen welche bei Verbrennern unmöglich ist. Bewegungsenergie wird (sogar von schweren Fahrzeugen viel besser) zurückgewonnen. Diese Hinweis fehlt in dieser "EDITION ZUKUNFT" komplett:

Je besser und leistungsfähiger diese Rekuperation ist, desto weniger müssen die Reibbremsen betätigt werden. E-Autos mit starken Motoren ermöglichen auch starke elektrische Bremsleistung, wodurch die Reibbremsen dann fast gar nicht mehr eingesetzt werden müssen Stichwort: "One-Pedal-Driving".

Das ergibt so gut wie keinem Verschleiß mehr der Bremsbeläge und führt sogar dazu, das Bremsscheiben mit der Zeit sogar verrosten, sodass von den Herstellern empfohlen wird doch einmal täglich das Bremspedal kurz zu betätigen um den Flugrost zu entfernen. (Mit rostfreien Bremsscheiben oder Keramikscheibenbremsen ist selbst das dann nicht mehr nötig)

Noch bin ich zuversichtlich, dass die Chefredaktion sich das genaue Recherchieren derer Redakteure und Journalisten ein hohes Anliegen ist und falsch 'gelaufene' Information in weiteren Ausgaben versucht zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen

[Gabriele Krone-Schmalz](#)[die 'Putin-Versteherin'](#) spricht über die Elektromobilität

Verbreiteter Schwachsinn durch Medien wie **Gratiszeitung ‚Heute‘** vom 13. Oktober 2022 über den „geistigen Stuhlgang“ von Georg Brasseur und sogar viel **NGOs** beteiligen sich an diesen **Schwach- bzw. Unsinn** Aussagen: (Offenbar auch unter **Greenpeace** und **WWF**):

Heute20221013



Physiker: E-Autos „nicht sinnvoll“

Allein mittels Ausbau Erneuerbarer kann die Energiewende nicht gelingen. „Wir müssen vor allem Energie sparen“, sagt Georg Brasseur (TU Graz).

Energiehunger „Um den Energieverbrauch Europas mit grüner Energie zu decken, bräuchten wir 36 Mal so viele Windräder oder 110 Mal so viel Photovoltaikfläche wie heute“, rechnet Brasseur vor.

E-Autos hält der Physiker für „nicht sinnvoll“. Man solle lieber auf grün erzeugte synthetische Kraftstoffe setzen



Georg Brasseur

Fotos: Helmut Graf Heute Mitija Kobal Greenpeace. Brent Sturton/WWF. naturepl.com Doug Gimesy WWF



Ulrike Herrmann (TAZ und Anti-Kapitalismus-‘Taliban‘) und auch viele Andere plappern diesen Unsinn ungeprüft und unkritisch nach.

Greenpeace demonstriert nicht gegen Benzin- oder Dieselfahrzeuge sondern gegen Elektroautos !! (Was die denn geritten, bzw. wer hat diese Demos finanziert ?)

„Seid ihr bereit, für den Klimaschutz in anständige Häuser zu übersiedeln, unter der Voraussetzung, dass ihr damit Kosten spart und euer Lebensstandard steigt?“

wird in diesen gesellschaftlichen Nischen als Provokation empfunden.

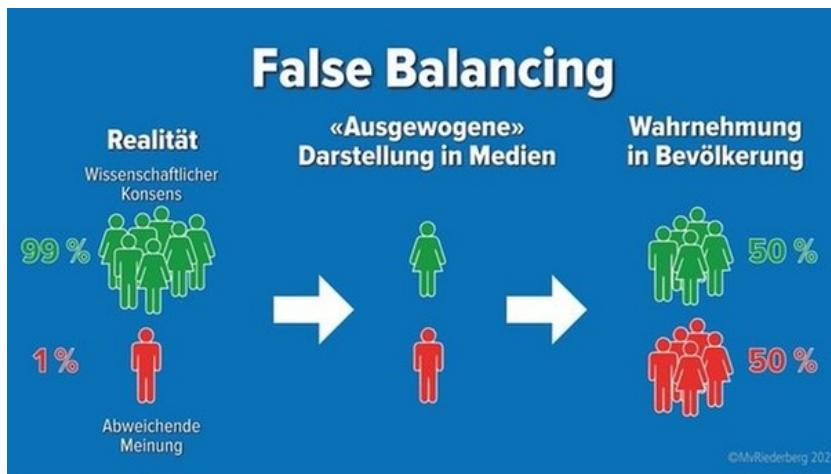
Mit dem Klimaschutz-Überlegenheitshaus (Land für das Klima) wird es voraussichtlich sinnvoller sein diese in billigere Grundstücke zu bauen. Selbst die längere Wegstrecken sind mit dem Strom vom Haus für das Elektroauto dann kein Problem

Quelle: pege.org

„False Balance ist der größte Fehler der Journalisten“

Die Journalismusfälle ‚False Balancing‘ Problem „False Balance“

Warum angestrebte Ausgewogenheit nicht immer gut ist. Fakten versus Meinungen



oder auch **Alarmismus** versus **Journalismus**.

Prinzipiell muss man die klassischen Medien bei aller berechtigten Kritik doch verteidigen. Denn diese sind es, welche aufgrund des offenbar aussichtslosen Kampfes gegen die Inflation an "Desinformations-Tsunamis" der (uns)sozialen Medien, aber auch finanziell durch sinkende Werbeeinnahmen, welche immer mehr US-Konzerne ‚einsaugen‘ schwer unter Druck stehen.

Und sollten die noch gesetzlich garantierten GIS-Gebühren wegfallen wird es ganz grimmig. Aber natürlich sollte man fehlerhafte Informationen oder schlampigen Journalismus trotzdem aufzeigen dürfen.

ORF-VIDEO: [PEGE-Unken-Sonnenkraftwerke](#)

Errata dieses Videos

- Die Wohnfläche wuchs von 64 m² bei der letzten Sendung auf 70 m²
- Auch 64 m² ist nicht mehr ein ‚Tiny-Haus‘. Ich wurde einmal aus einem Tiny-Haus Forum ausgeschlossen, weil ich dort über das GEMINI next Generation Haus diskutierte, das für ein Tiny-Haus Forum zu groß ist.
- Das Haus kostet nicht 200.000 €, sondern 120.000 €. Der Rest ist ein Gewerbebetrieb für Energie, wo die Verkaufserlöse größer als die Kreditraten sind.
- Autark sogar an stark bewölkten Dezembertagen, sonst hohe Stromüberschüsse zum Verkauf.

Eigentlich sollte sich der ORF für diese gesendeten Falschinformationen (schlecht recherchiert - setzen '5') bei pege vielfach entschuldigen und freiwillig eine neue und lange Sendung mit den korrekten Informationen senden.

GEISTESHALTUNGEN:

Ich fürchte nur, dass Demut und Bescheidenheit beim ORF doch ein Fremdwort ist und eher Abgehobenheit, Arroganz und Überheblichkeit dominiert.

WIRTSCHAFTS JURISTISCH:

Eigentlich wäre eventuell wegen Geschäftsschädigung eine juristische Klage zu überprüfen

POLITISCH:

Wer wundert sich da noch, dass immer mehr Demonstranten die klassischen Medien wie Radio, TV, Zeitungen mit dem Schlagwort: 'Lügenpresse' bezeichnen ?

Wobei da 'Lüge' vielleicht übertrieben ist, aber 'Wahrheit' kann man diese ausgestrahlte Sendung auch nicht nennen. Aber die eh schon beschädigte Glaubwürdigkeit des ORF wird durch diese schlecht recherchierte Sendungen nicht gerade saniert. Und qualitatives Recherchieren kann man wohl verlangen, erst Recht solange die Zwangsgebühren aus den Taschen der Bürger fließen.

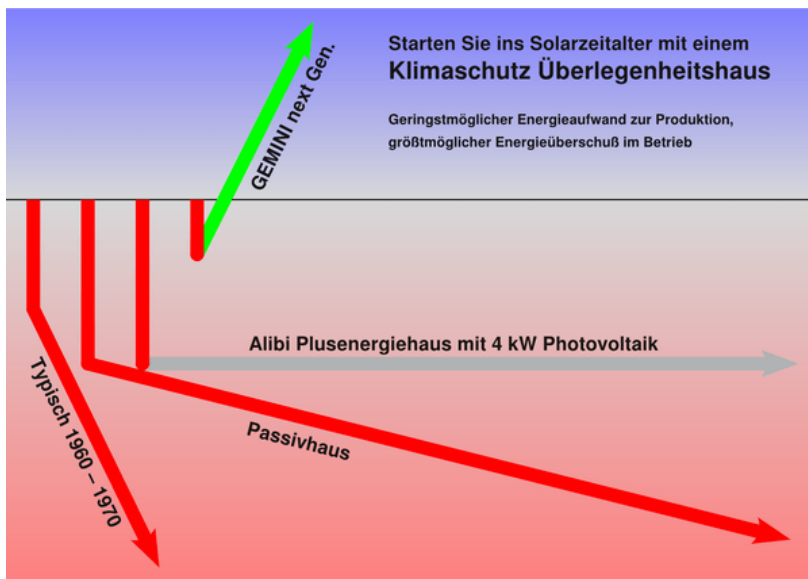
Vor allem ist das "**Wasser auf die Mühlen**" ultrarechtsnationalistischer Parteien, welche die klassischen Medien sowieso abschaffen oder kontrollieren wollen

Durch diese Schlampigkeit eines durchaus systemrelevanten Medien-Unternehmens (Absicht wird man da ja wohl nicht dahinter sein ?) sehe ich unsere liberale Demokratien schwer in Gefahr.

Es geht ja gar nicht um das Löschen von Beiträgen, welche ich dem ORF ankreide (das steht ja gar nicht im Mittelpunkt), sondern um das Senden von nicht richtigen Informationen (siehe weiter unten) und die Angst des Betroffenen sich nicht mit dem mächtigen ORF zu 'verscherzen' (er möchte nicht "Don Quijote" werden....) er deshalb meint diese gesendeten Fehlinformationen so einfach hinzunehmen. (Ich möchte deshalb darauf hinweisen, denn in solche Situation kann jeder von uns gelangen der mit dem ORF durch Sendungen in Berührung kommt) Was nämlich zu verurteilen ist, dass der ORF offenbar überhaupt keine Dankbarkeit zu erkennen ist auf etwaige Falschinformationen hingewiesen zu werden und auch meint diese nicht peinlich berührt sich zu bemühen diese mit einer Extrasendung wieder zu korrigieren. Muss man da wirklich die Gerichte bemühen um einen Gegendarstellung zu erreichen ?

Der Berichtersteller hat (abgesehen von den falschen Informationen)
(Tiny-Haus ?, 200.000 EURO statt 120.000 EURO)
offenbar überhaupt nicht verstanden um was es eigentlich geht:

„Energieautark“ ?? so ein Unsinn. Um was es geht ist ein bezahlbares(!) Plusenergiehaus eigentlich - ein "**Klima-Überlegensheitshaus**", welches in der Vielzahl dann Strom für die gesamte Industrie (was ja angeblich nach den 'Experten' nicht geht - „**Experten sind oft nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems**“ - Hermann Scheer) ins Netz einspeisen und somit wirklich zu einer 100% Dekarbonisierung beitragen bzw. ermöglichen kann. Und das ist doch eher revolutionär und nicht nur eines von vielen Beispielen von Energieautrakie wie dieser lieblose TV-Bericht darstellt.



(quelle: pege.org)

Man darf diese Kritik an den ORF nicht artikulieren. Denn der Urheber:

Dagegen habe ich etwas!

Das ist schon die 3. Sendung von Herren Grabher über mich,

*Es sollen noch welche über die Werkshalle Grundstein bis Eröffnung,
und Mustersiedlung Baubeginn bis Eröffnung folgen.*

Mehr ist leider nicht drinnen, weil er dann in Pension geht.

*Journalisten, zu denen man gute Beziehungen hat, sind wertvoll.
Über geringfügige Ungenauigkeiten muss man da großzügig hinwegsehen.*

Viele Politiker und auch vielen 'Grünen' (wie Ulrike Herrmann TAZ und Anti-Kapitalismus-‘Taliban‘) plappert dieses Narrativ der **'Experten'** nach und vertreten dies auch noch heftig in der Öffentlichkeit, welche die Erzählung der Weltuntergangs-Sekte Club Of Rome: "**Einschränken - Verzichten - Wohlstand reduzieren**" also fundamentalsten Limitismus als einzige Lösung sehen oder sogar zurück zur erfolglosen Planwirtschaft möchten.

Politisch Radikalgrüne wie [Ulrike Herrmann](#) ist fest davon überzeugt, dass regenerative [Energiequellen es nicht schaffen](#) die Flugverkehr und Industrie zu speisen.

Nicht das Benzin- oder Dieselauto ist eine Sackgasse - NEIN ! - "Das Elektroauto ist eine Sackgasse (!!!!)"
Original die grüne 'Schnattergans' U.H. <https://www.youtube.com/watch?v=atsPbHolPQU>

(U.H. hat offenbar noch nichts davon gehört, dass die Energie von einem PV-Carport mit ca. 20m² völlig reicht, die durchschnittliche jährliche Kilometerleistung zu produzieren.)

„Sowohl Kurzstrecken als auch Langstreckenflüge sind, selbst bei 'E-Fuels/Ökokerosin' wegen extrem hohen benötigten Energiemenge und der Kondensstreifen(???) erwärmt die Welt (??) abzuschaffen"

<https://www.youtube.com/watch?v=X1haJunVP1I>

Wachstum Plus-Energie, Wohlstand beibehalten oder sogar steigern ist in deren Augen absolut ketzerisch.
https://www.youtube.com/watch?v=9Gio_tifHF4

Nicht nur dass es ein offensichtliches ‚Netzwerk‘ gibt, welche die Energiewende unter allen Umständen verhindern wollen wenn Nötig auch mit Falschinformationen oder das Kaufen von Wissenschaftlern und Studien.

Denn die Massenumstrukturierung der kompletten Gebäudeplanungen in Richtung 100% ‚**Plus-Energiehäuser**‘ würde durchaus reichen sämtliche bisherige Primärenergie zu ersetzen.

(Doch viele Grünfundamentalisten wie **Ulrike Herrmann** TAZ und Anti-Kapitalismus-‘Taliban‘ bezweifeln vehement, dass dies überhaupt möglich sei)

Das kommt dabei raus wenn man keine [Ahnung aber eine Meinung](#) hat

Auszug pege.org Newsletter 9.10.2022

.....Was hätte ein Eisenproduzent von 1750 zur Eisenproduktion von 1850 gesagt?
Unvorstellbar, Wahnsinn, dafür müssten wir ja alle Wälder abholzen und auch das würde nicht ausreichen.
Genau dieses gilt für die Strommengen, die für eine Planetensanierung nötig sind: unvorstellbar, Wahnsinn.

Ende Auszug pege.org Newsletter 9.10.2022

Man könnte meinen die 'Grünen' und auch viele Umweltschutzbewegungen sind die größten Verhinderer der Energiewende.

Auszug pege.org Newsletter 2.10.2022

.....Bei der Frage des Klimawandels gibt es zwei sehr verwirrte Gruppen. Die eine verwirrte Gruppe behauptet, die Menschheit sei völlig unschuldig daran, dass seit Beginn der industriellen Revolution der CO2 Gehalt der Atmosphäre von 280 ppm auf 420 ppm gestiegen ist. Die andere verwirrte Gruppe behauptet, es sei nicht notwendig, den CO2 Gehalt der Atmosphäre von 420 ppm wieder auf ein für die weitere Entwicklung stabiles Ausmaß zu reduzieren.

Die eine Gruppe nenne ich „Die ewig gestrigen Fossilien“, die andere „Sparen Einschränken Verzichten Prediger“. Beide Gruppen nenne ich Klimawandelleugner.....

.....Da laufen Menschen mit völlig sinnentleerten „People not Profit“ Transparenten bei diversen Klimademonstrationen herum. Die einzig sinnvolle Parole wäre „Profit mit erneuerbarer Energie statt fossiler Energie“.....

Ende pege.org Newsletter 2.10.2022

Auszug aus dem Newsletter von pege.org 13.11.2022:

27 Klimakonferenzen ohne korrekten Ziel

Die Menschheit hat den CO²-Gehalt der Atmosphäre von 280 ppm vor der industriellen Revolution auf 420 ppm erhöht. Daraus ergibt sich die Frage, welcher CO²-Gehalt ist für die Menschheit und Natur ideal und welcher ist gefährlich? Wissenschaftliche Diskussionen deuten darauf hin, dass das Ideal um 350 ppm liegen dürfte, dass 420 ppm zu einem thermischen ‚Run-Away‘ führen können. 420 ppm muss daher als instabiler unsicherer Zustand eingestuft werden.

Derzeit sind wir vom Ideal 70 ppm entfernt und bewegen uns 2 ppm pro Jahr in der falschen Richtung. Null-Emission bedeutet nur, dass man dann statt mit 2 ppm pro Jahr nur noch mit 0 ppm pro Jahr in der falschen Richtung unterwegs ist. Natürlich nur, wenn die Natur so mitspielt und nicht wie der Amazonas vom Absorbieren von Treibhausgasen zum Emittieren von Treibhausgasen übergeht.

Jetzt haben wir schon die 27. Klimakonferenz, die nicht einmal in der Lage ist ein korrektes Ziel zu nennen.

Sinnlose Dramatisierungen beim Klima

Die EKD – Evangelische Kirche Deutschland verkündete großartig, mit dem Dienstwagen nur noch 100 auf der Autobahn und 80 auf der Landstraße zu fahren. Wo bleiben Photovoltaikdächer ?, Photovoltaikfassaden ?, thermische Sanierung für alle EKD Gebäude ?, Umstellung auf Wärmepumpen ?, Umstellung auf Elektroautos ?
Es ist eine Behauptung etwas zu tun, um zu verschleiern, dass man nichts tut.

Es ist eine neue Version von „Ich wasche meine Hände in Unschuld“.

Alles, was da an geforderten Maßnahmen herum ist, ist sehr weit vom erforderlichen entfernt.
Der Maßstab muss immer die Planetensanierung zurück zu 350 ppm CO² sein.

Symbol für eine lebenswerte Zukunft

Hier zum Video [Jordan Peterson SWEARS | REJECT WOKE STUPIDITY](#).

Die Menschen in den Fängen einer grausamen Weltuntergangssekte, die jedem einredet, er sei ein Schädling und sollte besser nicht existieren. Die Flagellanten im Mittelalter haben wenigstens nur sich selbst ausgepeitscht, in der Wahnvorstellung, damit die Pest besiegen zu können.

Ende Newsletter von pege.org:

Und selbst nur diese 100% Substitution muss es nicht bleiben.

Eine Zivilisation welche in Richtung ‚1‘ oder ‚2‘ aufsteigt wird voraussichtlich eine Megastruktur bauen (bzw. eher von ‚Swarmbots‘ bauen lassen) und wird vermutlich mit einer **Dysonsphäre** erfolgen.
Diese könnten eine Leistung ja von tausende **Kernkraftwerke** haben, ja sogar mögliche **Kernfusionsreaktoren** (wenn denn diese endlich funktionieren würden) komplett ersetzen.

Viele Menschen denken, dass so etwas utopisch wäre und erst in weit entfernter Zukunft passieren wird.

Erstaunlich ist, dass die Menschheit eigentlich schon sämtliche Technologien besitzt um auf diese höheren Zivilisationsstufen aufzusteigen!!

Wachstum ausserhalb der Geosphäre. Die Erde ist die ‚Wiege‘ der Menschheit. Die Frage ist:
„Warum muss der Mensch immer in seiner Wiege bleiben?“

(Ohn)mächtige Ignoranten:

Die totale Ignoranz sogenannter „Klimawissenschaftler“ und sogenannter „Aktivisten“ von heute ist hingegen existenzgefährdend für die gesamte Menschheit. Es ist das äquivalent zur Sportpalastrede „Wollt ihr den totalen Krieg“. Es ist der totale Krieg gegen die Wissenschaft, gegen den wissenschaftlichen Diskurs, gegen den Fortschritt, der neue Möglichkeiten schafft, um unsere Probleme zu lösen.

Der Fanatiker des totalen Kriegs, der noch April 1945 an den Endsieg glaubte. Der Fanatiker der totalen Ignoranz, der heute immer noch glaubt, man könne mit „**Sparen Einschränken Verzichten**“ den Klimawandel verhindern.

Wenn jemand von 80 auf 120 kg zunimmt, dann hat er Gewichtsproblem. Wenn der CO²-Gehalt der Atmosphäre von 280 ppm auf 420 ppm zunimmt, dann gibt es ein Klimaproblem. Wie löst man das? Emissionen einstellen und das CO² in der Atmosphäre auf ein Optimum reduzieren. Dieses Optimum könnte bei 350 ppm liegen. Was ist für diese Lösung notwendig? Weltweiter Wohlstand durch die schnelle Umstellung auf erneuerbare Energie und elektrische Mobilität.

Wie kann man diese Lösung am besten verhindern? Ständiges diffamieren von echten Lösungen und ständiges, die Menschen mit „**Sparen Einschränken Verzichten**“ Predigten gegen den Klimaschutz wütend machen. Wen kann man von Lösungen überzeugen?

Versuche, Fanatikern der totalen Ignoranz Lösungen nahezubringen, enden ausschließlich mit Beweisen, dass dies nicht möglich ist.

Auszug aus dem Newsletter von pege.org:

„Energie sparen löst das Problem nicht, sondern schiebt es nur hinaus“ – H.Scheer

Doch es macht sich statt Lösungssuche gerade in den Industrienationen mit Bevölkerungsschrumpfung immer mehr [Antinatalismus](#) breit, wo sich offenbar auch die FFF **Luise Neubauer** in ihrem Buch gerade nicht der Weltuntergangssekten oder von vielen grünfaschistoiden Gedankengut folgt: „...der Mensch ist ein Schädling und gehöre von der Erde vertilgt...“ aber zumindest die Frage stellt: „Ist das Kinderkriegen unseren Mitmenschen gegenüber verantwortungsvoll, da statistisch gesehen nichts einen größeren CO²-Fußabdruck hinterlässt als ein Kind?“

Aber bei der [Diskussion mit Markus Lanz](#) noch eines d'raufsetzt:

<https://utopia.de/luisa-neubauer-markus-lanz-debatte-klimaschutz-kinder-161912/>

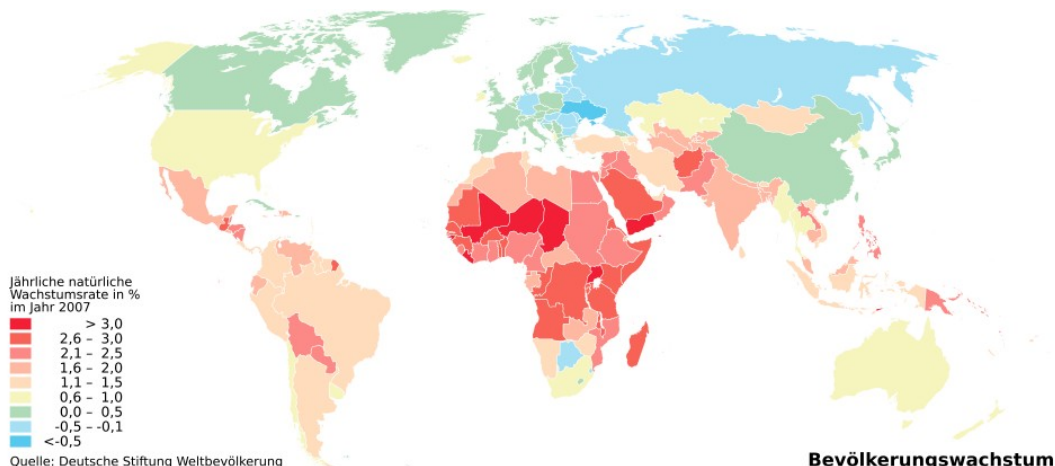
„Das CO²-Intensivste ist ja sozusagen, ein Kind in die Welt zu setzen.“

Vielleicht sollte man **Luise Neubauer** fragen ob das gebären eines Kindes sogar gar noch schlimmer sei als mit einem 3-Tonnen SUV ständig um den Häuserblock zu fahren?“

[Eine Zukunft ohne Kinder](#)

["Fortpflanzung ist eine egoistische Handlung" ?](#)

Die Menschen in **Asien** und erst Recht in **Afrika** haben da offenbar wohl weniger ein Problem damit:



Konsumentenscheinohnmacht:

INFORMATION-HIDING (Informationsunterdrückung)

Früher - nein - früher war nicht alles besser, aber früher wurde bei der Produktion in Europa zu fast jedem Radio oder TV-Gerät ein ausführlicher Schaltplan des Gerätes beigelegt, mit der Geisteshaltung der Firmenleitung (z.B. Kapsch-AG): „Damit jeder Techniker imstande ist diese Geräte fachgerecht und zeitsparend zu reparieren“. Das ist nun vorbei.

Service-Manuals bzw. Bau- oder Schaltpläne bekommt man in vielen Fällen gar nicht mehr. Es wird von immer mehr Firmen und Herstellern ‚**information-hiding**‘ betrieben mit dem scheinheiligen Argument des „Schützens geistigen Eigentums“ - als ob das professionelle Raubkopierer tatsächlich abschrecken würde.

Und die Konsumenten bleiben ‚außen vor‘ und lassen sich das fast alle gefallen. Kritiker welche diese wichtigen Dokumente einfordern um Geräte auch wenn es diese Firma nicht mehr gibt, fachgerecht und zeitsparend reparieren zu können sind in der Minderheit. Damit werden immer mehr Reparaturen unrentabel und immer mehr Schrott produziert.

Oft werden solche ‚lästige‘ Kunden mit einem Lieferboykott auferlegt („*kaufen eh alle andern Trotteln, da brauchen wir Dich als Kunde nicht...*“). Heutige Geisteshaltung der Firmenleitungen: „**Halt Du sie dumm, ich halt sie arm**“

Während die systematische Informationsunterdrückung gegen die Konsumenten wächst sind auch die **Datensammler** und ‚**Datenkraken**‘ gleichzeitig im bedrohlichen Ausmaß im Steigen begriffen, welche immer mehr Daten von uns Konsumenten abgreifen, während sie immer mehr wichtige Information von uns fernhalten. Das ist auch bei Closed-Source Software der Fall.

Microsoft hat bei dem Kampf um Smartphones kapituliert und es stehen bei den Mobile-Phones nur mehr die ‚Datenkraken‘ **Apple iOS** und **Google Android** als Wahl. Stimmt das? Natürlich nicht!

Es gibt jede Menge **Open-Source Betriebssysteme** nicht nur für PCs sondern auch für ([Android basierte](#)) oder auch [Apple iOS](#) Smartphones. Nur das wissen die Wenigsten. Wir sind ja in der Mehrheit „IT-Analphabeten“.

Außerdem sind viele Freiheiten oft immer mit Komfortverzicht verbunden, sodass Bequemlichkeit so gut wie immer siegt. Denn sich von den Datenkraken zu befreien ist oft mühsam, selbst mit freie System, welche auf einem Smartphone vorinstalliert wurde kann teuer werden und auf viele Dienste wird man verzichten bzw. Alternativen suchen zu müssen, sodass selbst aufgeklärte Benutzer doch in die ‚Arme‘ der Datenkraken zurückfinden.

Nicht selten hat ein williger Linux-Benutzer am PC nach tagelangen erfolglosen Versuchen einen Treiber für einen Multi-Funktionsdrucker zu installieren gedacht: „*Ich will wieder heim zu Windows*“.

(Nein, diese Zeilen wurden nicht unter Windows geschrieben. Trotzdem ist ratsam eher Multiboot-Systeme auf PC Workstations, Laptops, Smartphones um sich von keinen Anbieter abhängig zu machen)

Denn Freiheit (wie auch in analogen Leben) kann mühsam sein und ist auch in den meisten Fällen mühsam. Tiere in Zoos bzw. Gefangenschaft haben wohl kaum Existenzängste oder Hungerperioden. Sie werden täglich gefüttert. Herausforderungen fehlen aber, sodass vielen Tiere Langeweile droht und oft gar nicht mehr ausgewildert werden können, weil sie unfähig geworden sind alleine zu überleben. Die Frage ist also:

„*In welche Situation befindet sich unsere Zivilisation durch die offenbare Lernunfähigkeit der Ohnmächtigen ?*“

Sind wir unfähig geworden in Freiheit ‚ausgewildert‘ zu werden ?

Wirtschaftsmächtige:

Elon Musk der geniale? ‚Rodeo Reiter‘ „...the bird is freed...“



Ich war ein Fan von Tesla-Motors. Nicht nur wegen deren Pionierleistungen in der Elektromobilität, sondern auch ganz egoistisch, weil ich einen Tesla-S, den ich mir zum Kauf nicht leisten konnte (oder wollte), aber die Illusion meines Traum-Autos mit 400PS beibehalten wollte, somit tageweise oder wochendweise gemietet und gefahren hatte.

So war ich der Meinung, dass E.Musk mit dem Verkauf von **paypal** und der Gründung von **Tesla-Motors** und **Spaxe-X** auch eine Art 'Genius' sei.

Mit dem chaotischen Deal mit **Twitter** ist da meine bisherige Ansicht nun [schwer erschüttert worden](#).

- 1) Der verhandelte Kaufpreis für Twitter mit 44 Milliarden US-Dollar war um ein Vielfaches(!) zu hoch. Das dämmerte ihm langsam. E.M. wollte von dem Deal irgendwie zurücktreten, doch die drohenden Millionenklagen ließen im keine Wahl den Kaufvertrag doch noch erfüllen.
- 2) E.M. (als unerschütterlicher **Republikaner**) drohte den Account von **D.Trump** bei Twitter wieder zu aktivieren und macht sogar Werbung für die republikanische Partei
- 3) Viele prominente Werbekunden sind nun abgesprungen, wodurch der Umsatz von Twitter - dessen Haupteinnahmen Werbung ist - massiv eingebrochen ist.
- 4) Um doch ein wenig Geld einzuspielen verursacht E.M. das **Chaos** mit den [blauen Häkchen](#):
- 5) In Panik hat E.M. (nach der typischen US-Mitarbeiter Pädagogik "**hire & fire**") die halbe Belegschaft entlassen, aber im Nachhinein merken müssen, dass viele Mitarbeiter unabdinglich (Systemrelevant) für Twitter sind und er nun versucht diese Mitarbeiter wieder zurückzuholen.
(Ich als Angestellter würde ihm jedenfalls was ‚husten‘)

Denn da denkt man sich nun: Was ist denn das für ein 'Penner' ? Den als Chef zu haben ? Nein Danke...

Um das alles festzustellen (oder D.Trump nicht zu mögen)ist man gleich ein Kommunist oder zumindest ein ‚Linker‘

(Ist es denn nicht irgendwie befremdlich, dass viele Leute die Welt oder andere Menschen in zwei Teile teilen.

Die reflexartige ‚Schubladisierung‘ sozusagen binäre Unterteilung in politisch ‚links‘ oder ‚rechts !?.)

Wir werden die **Herausforderungen des 21. Jhd.** mit den alten ‚links‘ oder ‚rechts-Schema wohl nicht lösen können

Aber auch für [Twitter Alternativen](#) zu finden sind mühsam (PEGE 30.10.22: „*Meine 91 Minuten in der Mastodon Hölle*“)
[Unter Elon Musk es ist schlimmer gekommen als befürchtet](#)

und Gewerkschaftsmächtige:

Gewerkschaften haben und hatten eine wichtige Funktion. Vor allem zu Beginn der industriellen Revolution. Sie erlauben den Machtausgleich zwischen eines einzelnen Individuums als ‚Arbeitnehmer‘ gegenüber den Industriellen und erst Recht gegenüber dann immer mächtiger werdenden Konzernen.

Gewerkschaften als Vertreter von Arbeitnehmerinteressen sollten eigentlich das vorrangige Ziel haben überflüssig zu werden, ähnlich wie Umweltschutzgruppierungen. Doch das ist nur idealistisch gedacht. Gewerkschaften wollen nicht ‚überflüssig‘ werden und werden sich auch nicht abschaffen, selbst dann, wenn alle Arbeitnehmerrechte gesetzlich schon lange durchgesetzt oder sogar überstrapaziert sind. So kommt es dass Gewerkschaften oft mächtiger als Industrienker werden. Erst Recht wenn die Politik wie z.B. beim VW-Konzern im Spiel ist. Das Land Niedersachsen ist z.B. mit 20 % an der *Volkswagenwerk AG* beteiligt.

Stimmrechtsverteilung* (Stand 31.12.2021)

53,3% Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart
20,0% Land Niedersachsen, Hannover
17,0% Qatar Holding LLC
9,7% Streubesitz

Die **Mobilitätswende** schreitet voran. Und diese **Disruption** kann schneller eintreten als so manchen lieb ist. ‚Erfolgreich sterben‘: [Das Beispiel Nokia](#). [Der Fall Kodak](#): Eine Lektion in digitaler Disruption. Dieses Schicksal droht auch der deutschen Automobilindustrie, selbst dann wenn die **AFD** Wahlen bis zur Regierungspartei gewinnt und sich deren Ideologie durchsetzen würde (AFD-Politiker sind ganz stolz darauf von E-Autos keine Ahnung zu haben). In ganz Deutschland E-Autos verbieten und nur mehr Verbrennerfahrzeuge zulassen, würde das diese Disruption nicht verhindern, weil diese schlicht weltweit von statten geht. In diesem Fall wäre das ‚Epizentrum‘ China. Der chinesische Wirtschaftsminister: *„Die deutschen bauen die besten Dieselmotoren der Welt. Das können wir technologisch nicht mehr einholen. Bei den E-Autos&Batterien werden aber die Karten neu gemischt“*

Und somit bedroht das auch den VW-Konzern, der zu lange auf alte Technologie gesetzt hat und mit den Betrug gegen die Abgasnormen kläglich gescheitert ist, was zweistellige Milliardenverluste bedeutete. („Was wäre raus gekommen, hätte man diese Milliarden lieber früher in die E-Fahrzeugen und Batterietechnologien investiert?“)

Herbert Diess war also die richtige Wahl um dieses Konzern die drohende Disruption heil zu überstehen, der als Kapitän den Konzerndampfer klar in Richtung auf E-Mobilität umsteuerte. Doch H.Diess hat nicht mit derartigen Widerstand der mächtigen VW-Gewerkschaften gerechnet. Diese wissen natürlich, dass für den Bau von E-Motoren, welche viel weniger Bauteile besitzen als Verbrennermotoren, auch viel weniger Arbeitskräfte benötigt werden.

Das wollen sie so nicht hinnehmen. Stattdessen wollen die rückwärtsgewandten Gewerkschaften weiter auf alte Technologie des vorigen Jahrhunderts setzen bzw. verhindern, dass alte ausgediente Handwerksberufe (Motormechaniker) gekündigt werden. Sie riskieren lieber den sicheren Untergang des gesamten Unternehmens in Kauf zu nehmen, als auf eine moderne und (auch für Arbeitsplätze) nachhaltige Produktion konstruktiv mitzuhelfen.

Man braucht die ‚Trolls‘ und ‚Bots‘ der Falschinformation erdölexportierender Länder, oder die ‚gut meinenden‘ Umweltschützer wie Greenpeace welche gegen die E-Mobilität opponieren noch gar nicht mitrechnen, denn es gibt auch nicht nur von den Händlern, Autozulieferern (Kolben, Kolbenringe, Keilriemen, Kurbelwellen, Lichtmaschine, Anlasser, Abgasschalldämpfer) und auch den Autohäusern, welche mit Verbrenner viel mehr Geld verdienen (‚Cash-Cow‘ Ölwechsel und Service), aber auch aus den Reihen der mächtigen Gewerkschaften somit insgesamt einen enormen Widerstand ja man kann sagen eine ‚Phalanx‘ gegen die E-Mobilität.

[Eskalierender Machtkampf](#): Bricht der Konzernchef Diess das ‚System Volkswagen‘ – oder bricht das System ihn?

(offenbar ist das Letztere eingetroffen)

Betriebsräte und Gewerkschafter haben Konzernchef **Herbert Diess** das Vertrauen entzogen und drängen auf seine Ablösung. VW-Chef Diess: [Warum der Konflikt mit dem Betriebsrat eskaliert](#)

VW: [Gewerkschafter teilen gegen Diess aus](#) – „Das ist vorsätzlich und gefährdet unsere Arbeitsplätze“

[Machtkampf bei VW](#) – Ein Weltkonzern blockiert sich selbst

[Herbert Diess – am 'System' Volkswagen gescheitert](#)

FACIT: Mächtige **Konzerne** aber auch ohnmächtige einzelne **Konsumenten** sind offenbar kaum lernfähig. Vorgefasste Meinungen werden einzementiert.